

# Anfrage

Fraktion DIE LINKE im Kreistag Ostprignitz-Ruppin, Schinkelstraße 13, 16816 Neuruppin



Sehr geehrter Herr Reinhardt,  
sehr geehrte Frau Kuhne,  
sehr geehrte Herren Nüse und Kröger,

die Fraktion DIE LINKE übersendet Ihnen die nachfolgenden Anfragen mit der Bitte um Beantwortung im Rahmen der Haushaltsklausur am 10. November.

Vorwegnehmend möchten wir Sie bitten, den Abgeordneten den aktualisierten Stellenplan sowie alle Investitionen, die noch im Haushaltsentwurf stehen, aber nicht umgesetzt werden können, ebenfalls vorzustellen. Vielen Dank!

## Anfragen:

1. Wie schätzt der Landkreis die Situation der Lebensmittelausgaben (Tafeln) ein? Welche konkrete Unterstützung leistet der Landkreis Ostprignitz-Ruppin im Bereich der MAE-Kräfte? Mit welchen Maßnahmen hat das Jobcenter OPR die Tafeln seit 2019 begleitet? Bitte geben Sie diesbezüglich die Anzahl, Art der Maßnahme und die Zahl der Teilnehmer:innen an.
2. Wie hat sich die Sportförderung des Landkreises in der Wahlperiode seit dem Haushaltsjahr 2019 entwickelt?
3. Wie hat sich die Kulturförderung des Landkreises in der Wahlperiode seit dem Haushaltsjahr 2019 entwickelt?
4. Wie haben sich seit dem Haushaltsjahr 2019 die Investitionszuschüsse des Landkreises an die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH entwickelt?
5. Wann gedenkt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, die Rettungswache in Zernitz zu bauen?
6. Wie läuft die Bedarfsabfrage für Investitionen bei den kreiseigenen Bildungseinrichtungen ab? Bitte schildern Sie den Abfrage- sowie den Entscheidungsprozess. Welche Bedarfe sind seitens der Einrichtungen geäußert worden? Welche finden sich im Haushalt wieder?

7. Wie bewertet der Landkreis das Angebot der Schuldnerberatung? Im Sozial- und Petitionsausschuss wurde im August erklärt, dass die Schuldnerberatung mit den aktuellen Ressourcen nicht mehr als 800 Personen beraten könne. Nun hat die Landesregierung Brandenburg gar die Mittel für die Schuldnerberatung gekürzt. Für Ostprignitz-Ruppin bedeutet das einen Rückgang von 782.400 Euro (2022) auf 759.400 Euro (2023). Wie gedenkt der Landkreis mit der prognostizierten Steigerung des Schuldnerberatungsbedarfes umzugehen? Welche Maßnahmen werden diesbezüglich ergriffen?
8. Welche Maßnahmen gedenkt der Landkreis in Zukunft zu ergreifen bzw. welche Maßnahmen sind im Haushaltsentwurf zu erkennen, um den zunehmenden Waldbrandgefahren in unserer Region Rechnung zu tragen?

Herzlichen Dank für Ihre Beantwortung und Bearbeitung!

Neuruppin, den 03.11.2022



i. A. Justin König  
Fraktionsvorsitzender